

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Lindner, Daniel (2020) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Trichterpokal mit militärischem Sujet</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1017</p>
---	---

Beschreibung

Trichterpokal aus farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß mit gefiederter Blattranke dekoriert, massiver Balusterschaft mit Luftblaseneinschlüssen, oben und unten geschnürt. Die trichterförmige Kupa mit Eisboden auf einer Ringscheibe. Auf der Wandung in Mattschnitt zwischen drei senkrechten Reihen aus je drei gebläkten großen Kugelungen die Darstellung von Kriegstrophäen unter dem brandenburgischen Adler, eines Fahnenträgers sowie eines Mannes mit Lanze, beide jeweils auf einem Landschaftssockel mit Bäumen. Der Mündungsrand ist mit einer Fiederblattranke verziert.

Vermutlich handelt es sich um ein Produkt aus Brandenburg oder aus Böhmen, woher von zwischen 1680 und 1700 zahlreiche ähnliche Trichterpokale aus dickwandigem Glas mit großformatigem Kugelschliff überliefert sind. Die schematische Ausführung des Dekors lässt nicht auf einen namhaften Glasschneider schließen. Möglicherweise stammt das Glas aus der Pinnower Manufaktur von Johann Lauer, die der Potsdamer Hütte um 1690 mit Kristallglas Konkurrenz machte und Hohlgläser zur Veredlung nach Berlin lieferte (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 35, 112). Der Becher wurde 2003 im Kunsthandel erworben.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, farblos, in Hilfsmodel geblasen,
geformt, geschnitten, geschliffen

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 19.30 cm Durchmesser,
Kupa: 11.80 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680-1700
	wer	Glashütte Pinnow
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Adler
- Fahnenträger
- Glasschliff
- Glasschnitt
- Kelchglas
- Lanze
- Trichterpokal
- Trommel
- Trophäe